

PNP, Samstag, 03.12.2022

Parkplatz im Überschwemmungsgebiet?

Marktrat passt außerdem Kostensatzung für „Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis“ an

Tann. So wie in Reut musste auch die Tanner Kostensatzungen für „Amtshandlungen im eigenen Wirkungskreis“ geändert werden. Wie in der jüngsten Sitzung des Marktgemeinderates berichtet, fallen jetzt für die Erteilung eines Negativzeugnisses zwischen zehn und 25 Euro an. Für die Durchführung eines zweistufigen Bauleitverfahrens bei privaten Vorhaben (insbesondere PV-Anlagen) werden 550 Euro verlangt. Beides war bisher gratis.

Dann ging es noch um die Festsetzung des Überschwemmungsgebietes an drei Gewässern. Weil davon ein geplanter Parkplatz an der Pfarrkirchener Straße, der auch für Veranstaltungen genutzt werden soll, betroffen war, hatte der Markt in der ersten Auslegung einen Einwand erhoben. Der Plan für diese „Mehrzweckfläche“ stammt aus dem Jahr 2014 und lag seit der Flutkatastrophe 2016 auf Eis.

Die Frage ist nun, ob ein solcher Parkplatz im Überschwemmungsgebiet gebaut werden kann oder nicht. Bis dies geklärt ist, wurde Bürgermeister Wolfgang Schmid ermächtigt, je nach Sachlage den Einwand aufrecht zu erhalten oder zurückzuziehen. Letzter Punkt der Tagesordnung war der Antrag auf Anschluss an die kommunale Wasserversorgung für das Anwesen Furthhäusl 1. Das Gremium genehmigte diesen unter der Bedingung, dass der Anschluss auf eigene Kosten durch eine zertifizierte Fachfirma erstellt wird. – frä